

GARANTIE UND HAFTUNGSFREISTELLUNG (INDEMNITY LETTER) ZU SANKTIONEN UND EXPORTKONTROLLE

Sendungsdetails/Frachtbriefnummer

Diese allgemeine Garantie und Haftungsfreistellung (Indemnity Letter) (dieses „Schreiben“) konkretisiert die Vereinbarung zwischen

[Name des Unternehmens] („Versender“) und **DHL Express („DHL“)** und führt die Erklärungen und Garantien auf, die der Versender DHL in Bezug auf die möglichen Auswirkungen wirtschaftlicher Gesetze und Bestimmungen zu Sanktionen und Exportkontrolle in Zusammenhang mit der Sendung gewährt. Die in diesem Dokument verwendeten Begriffe sind in Anhang A zu diesem Schreiben definiert.

DER VERSENDER GARANTIERT FOLGENDES GEGENÜBER DPDHL:

ERKLÄRUNGEN UND GARANTIEN DES VERSENDERS IN BEZUG AUF DEN VERSENDER

Der Versender ist keine gelistete Partei („Denied Party“), bzw. ist nicht als solche zu identifizieren, gemäß einer der anwendbaren Sanktionslisten einer (oder mehrerer) von einer Sanktionsbehörde verhängten Sanktion(en). Der Versender steht weder im Eigentum noch unter der Kontrolle einer gelisteten Partei.

ERKLÄRUNGEN UND GARANTIEN DES VERSENDERS IN BEZUG AUF DEN EMPFÄNGER UND ENDVERWENDER

Der Versender hat die Empfänger, alle bekannten Endverwender und alle Warenempfänger gemäß seiner Sorgfaltspflicht umfassend geprüft. Nach bestem Wissen des Versenders führen die Beauftragung der Sendung(en) an DHL und die Zustellung der Sendung(en) durch DHL an den angegebenen Zielort und/oder die Endverwender nicht zu Folgendem: 1) Einem Verstoß gegen oder die Verletzung von anwendbaren Sanktionen; oder 2) dass DHL einer von einer Sanktionsbehörde verhängten Sanktion oder Strafe unterliegt.

ERKLÄRUNGEN UND GARANTIEN DES VERSENDERS IN BEZUG AUF DIE SENDUNG

Der Versender garantiert, dass:

- (a) die Sendung keine der Kontrolle unterliegenden Gegenstände enthält; oder
- (b) falls die Sendung der Kontrolle unterliegende Gegenstände enthält, dass alle ggf. durch anwendbares Recht oder Bestimmungen geforderten Genehmigungen und Freigaben bei den zuständigen Behörden eingeholt wurden und eine Kopie dieser Genehmigungen oder Freigaben vor oder zum Zeitpunkt der Sendungsbeauftragung bei DHL an DHL bereitgestellt wurden;
- (c) der Versender der tatsächliche Versender und Exporteur der Sendungen ist; und
- (d) die Beschreibung, der Wert, der Empfänger und andere zugehörige Informationen und Dokumente im Zusammenhang mit der Sendung(en) wahrheitsgemäß und vollständig sind.

Der Versender garantiert außerdem, dass:

- a) Die Sendung den anwendbaren Gesetzen und Bestimmungen zu Sanktionen und Exportkontrolle entspricht und die Sendung nicht Folgendes enthält:
 - 1) aus den USA stammende Waren, Technologie oder Software, oder
 - 2) nicht aus den USA stammende Waren, deren Bestandteile zu mehr als 25 % aus den USA stammen (siehe Artikel 15 im US-Bundesgesetzbuch (CFR) § 734.4).
- b) Wenn 1) oder 2) auf die Sendung zutreffen, muss der Sender DHL eine Kopie der Lizenz oder Berechtigung zur Authorisierung der Sendung an den Empfänger vorlegen.

VOM VERSENDER AN DHL GEWÄHRTE HAFTUNGSFREISTELLUNG UND RECHTE

Haftungsfreistellung: Der Versender hält DHL (einschließlich seiner Mitarbeiter, Angestellten, Agenten, Auftragnehmer, Vertreter, Versicherer und Rückversicherer) und DPDHL (einschließlich seiner Mitarbeiter, Angestellten, Agenten, Auftragnehmer, Vertreter, Versicherer und Rückversicherer) unwiderruflich und unbedingt frei von allen Verlusten, Schäden, Strafen und Kosten jedweder Art, die durch einen der folgenden Verstöße oder Verletzungen seitens des Versenders (einschließlich seiner Mitarbeiter, Angestellten, Agenten, Auftragnehmer und Vertreter) entstehen:

- (a) Gegen anwendbare Sanktion(en)¹; oder
- (b) Gegen die in diesem Dokument aufgeführten Erklärungen und Garantien, einschließlich der Nichtdeklaration oder unrechtmäßigen, ungenauen und/oder unvollständigen Deklaration seitens des Versenders im Hinblick auf die Sendung oder durch einen beliebigen anderen Grund im Zusammenhang mit der Sendung oder der Durchsetzung aller unten genannten Rechte durch DHL („Gewährung an DHL“).

¹ Bei Sendungen, die unter die US-Sanktionsgesetze fallen (trifft nicht zu, wo Compliance mit US-Sanktionen nicht mit nationalen Gesetzen oder Richtlinien nationaler Regierungen übereinstimmt):

- (a) die Sendung(en) keine ungenehmigten oder nicht befreiten Gegenstände, die ihren Ursprung in den USA haben, oder andere Gegenstände enthält, die der US-Exportkontrolle unterliegen (z. B. außerhalb der USA hergestellte Waren, die US-Inhaltsstoffe oder -Technologien mit einem Wert von mindestens 10 % bzw. 25 % (sofern zutreffend) des Gesamtwerts enthalten);

GARANTIE UND HAFTUNGSFREISTELLUNG (INDEMNITY LETTER) ZU SANKTIONEN UND EXPORTKONTROLLE

Einhaltung von DHL-Verfahren: Der Versender muss alle speziellen Vorgaben einhalten, die DHL ggf. für eine Sendung erforderlich hält oder implementiert hat, um einer anwendbaren Sanktionsvorschrift zu entsprechen.

Rechteeinräumung an DHL: Der Versender räumt DHL hiermit das Recht (aber nicht die Pflicht) ein, im eigenen Ermessen von DHL einige oder alle der folgenden Maßnahmen durchzuführen:

- (a) Nichtabfertigung oder -bearbeitung jeglicher Sendungen, die der Kontrolle durch anwendbare Gesetze unterliegen;
- (b) Inspektion und/oder Überprüfung der Sendungen in Übereinstimmung mit anwendbaren Gesetzen;
- (c) Rücksendung der Sendungen;
- (d) Zurücklassen oder Anhalten der Sendungen ohne weitere Haftung gegenüber dem Versender, sofern durch anwendbares Recht gefordert;
- (e) Offenlegung von Informationen im Zusammenhang mit der Sendung gegenüber einer Regierungsbehörde in Übereinstimmung mit anwendbaren Gesetzen;
- (f) Übergabe der Sendungen an eine Regierungsbehörde in Übereinstimmung mit anwendbaren Gesetzen; oder Lagerung der Sendungen während des Prüfzeitraums und anschließende Entsorgung oder Vernichtung der Sendungen (auf Rechnung des Versenders) ohne weitere Haftung gegenüber dem Versender, falls offensichtlich wird, dass eine der Erklärungen oder Garantien in diesem Schreiben unwahr, ungenau oder unvollständig sind, oder falls DHL Grund zu der Annahme hat, dass eine derartige Vorgehensweise erforderlich ist, um die eigene Einhaltung anwendbarer Gesetze und Bestimmungen sicherzustellen. DHL trifft umgehende und angemessene Maßnahmen, um den Versender im angemessenen Zeitrahmen vor der Durchführung eines solchen Verfahrens zu informieren, und bietet dem Versender im angemessenen Rahmen die Möglichkeit, die notwendigen Klärungen bezüglich der vorliegenden Nichteinhaltung bereitzustellen.

BESTÄTIGUNG DES VERSENDERS

DHL nimmt die Sendungen unter vollständiger Bezugnahme auf die in diesem Schreiben aufgeführten Erklärungen, Garantien und Vereinbarungen des Versenders an. Die Bedingungen dieses Schreibens gehen allen etwaigen vorhandenen, im Konflikt stehenden Geschäftsbedingungen zur allgemeinen Beförderung von Waren oder Verträge vor. Mit seiner Unterschrift bestätigt der Versender alle Inhalte und Bedingungen dieses Schreibens und stimmt diesen zu:

Unterschrift:

Datum:

Name in Druckbuchstaben:

Titel:

Name des Unternehmens:

ANHANG A: DEFINITIONEN

Gelistete Partei („Denied Party“): Eine Person oder juristische Person, die auf einer anwendbaren Sanktionsliste aufgeführt wird. Beachten Sie, dass die Namen, Adressen oder anderen Details in diesen Listen unvollständig sein können. Zum Zwecke dieses Schreibens schließt der Begriff „Gelistete Partei“ keine juristischen Personen ein, die auf der Sectoral Sanctions Identification List („SSI-Liste“) der EU oder des OFAC oder auf einer vergleichbaren Liste von Personen, die unter sektorbezogene Sanktionen der EU, USA usw. fallen, aufgeführt werden.

Schreiben: Diese vorliegende Garantie und Haftungsfreistellung (Indemnity Letter) zu Sanktionen.

Der Kontrolle unterliegende Gegenstände: Alle Gegenstände, die entweder auf einer Liste von Waren aufgeführt werden, deren Import/Export/Transport durch entsprechende Sanktionen verboten ist, ODER Gegenstände, die nicht explizit aufgrund anwendbarer Sanktionen genehmigt wurden.

Sanktion(en): Alle anwendbaren Wirtschafts- oder Finanzsanktionsregelungen, Handelsembargos oder Exportkontrollgesetze oder -bestimmungen, die von einer Sanktionsbehörde umgesetzt, angeordnet oder durchgesetzt werden.

Sanktionsbehörde(n): Eine internationale Institution oder eine entsprechende nationale oder regionale Regierung oder deren Behörden, die autorisiert sind, entsprechende Wirtschafts- und/oder Finanzsanktionsregelungen oder andere wirtschaftliche Kontrollen für Einzelpersonen, Organisationen, Unternehmen, politische Gebilde und andere Parteien aufzuerlegen. Diese Behörden umfassen u. a. den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen („UNSC“), die Europäische Union („EU“), das deutsche Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle („BAFA“), die Deutsche Bundesbank, das Department of the Treasury’s Office of Foreign Assets Control der USA („OFAC“), die Departments of State oder Commerce der USA, das Vereinigte Königreich (einschließlich des Her Majesty’s Treasury („HMT“)), das Department of Foreign Affairs and Trade Australiens und andere entsprechende Sanktionsbehörden. Diese werden gemeinsam als „Sanktionsbehörden“ bezeichnet.

Sanktionslisten: Eine Liste der sanktionierten Personen (d. h. die gelisteten Parteien), die in der Regel die Namen der sanktionierten Einzelpersonen bzw. juristischen Personen und zugehörige Angaben (Adressen, Standorte, Aliasnamen) enthält.

Sanktionierte Länder: Alle Länger, Regionen oder Gebiete, die derzeit weitgehenden, komplexen oder umfassenden Sanktionen unterliegen, darunter u. a. von UN/EU/USA/Kanada/Australien/Singapur verhängte Sanktionen.

Sendung: Bei einzelnen *Sendungen*: Die Sendung, die durch die Frachtbriefnummer oder eine andere DHL-Sendungsreferenz zu Beginn dieses Schreibens angegeben wurde. Bei einem Blankoschreiben: Alle vom Versender nach dem Datum dieses Schreibens beauftragten Sendungen.

- (b) der Versender, sofern die Sendung außerhalb der USA und US-Gebiete an DHL beauftragt wird, keine Zahlungen in US-Dollar (USD) für die zu versendenden Waren direkt vom Empfänger oder indirekt von einer anderen Person durch Überweisung oder auf anderem Wege erhalten hat oder wird (sofern nicht eindeutig durch Genehmigung oder Befreiung erlaubt); und
- (c) der Versender, sofern die Sendung außerhalb der USA und US-Gebiete an DHL beauftragt wird, DHL nicht für die Sendungen oder für andere Dienstleistungen in USD bezahlt hat oder bezahlen wird.